

PRESSEMITTEILUNG

Husum, Juli 21

NORDEN-Festival 2021 ermöglicht Workshop „Erneuerbare.Zukunft.Jetzt.“

Was bereits getan wird, um Energieversorgung emissionsfrei und nachhaltig zu gestalten und was Gesellschaft und Politik tun können und sollten, sind Themen der Slots die der Erneuerbare-Energien-Branchenverband watt_2.0 e.V. vom 26. bis zum 29. August 2021 während des NORDEN-Festivals in Schleswig realisieren wird. (Foto: watt_2.0-Workshop während des Skandlås-Festivals 2019)



Gemeinsam mit Mitgliedsunternehmen und Kooperationspartnern werden am ersten Festivalwochenende unter anderem die Nachhaltigkeitsziele und die Schlüsselbedeutung von „Energie“ behandelt, Herangehensweisen zur Energiewende von Gesellschaft, Wirtschaft, Politik und Kommune dargestellt und Projekte wie „Bienenblühwiese“ und „Eigenstromversorgung“ vorgestellt. Die Festival-Besucher erfahren Interessantes über Schleswig-Holstein und lernen die Herangehensweisen und Verknüpfung von Nachhaltigkeitsaspekten unterschiedlicher Akteure im Energiewendeland kennen.

Den Auftakt des Programms bildet am Donnerstag, den 26. August ab 20:15 Uhr der Talk "Warum bin ich hier und was soll ich hier?", den die Akteure Marten Seifert (RECASE Regenerative Energie GmbH), Frank Groneberg (SPR Energie GmbH) und Mai-Inken Knackfuß (watt_2.0 e.V) als Einstieg rund um die Themenfelder Nachhaltigkeit und Erneuerbare Energien gestalten. Ergänzend wird Tobias Kanter (RECASE Regenerative Energie GmbH) „Klimaschutz und Regenerative Energien – Wichtige Schritte in eine nachhaltige Zukunft“ erklären.

Der Freitag steht ab 19:30 unter dem Fokus "Klimaschutz managen - was macht ihr eigentlich?" und wird gestaltet von den Klimaschutzmanager:innen Josefine Möller (Itzehoe), Matthias Marx (Kirchenkreis Nordfriesland) und Ben Collin Matthies (Bad Segeberg). Zu dritt berichten sie von ihren Abenteuern als „Aktivist:innen auf dem Boden der Tatsachen“.

Wärmewende auf Pellworm und „Pellworm wehrt sich gegen den Klimawandel“ stellen Silke Backsen (Projektmanagement der Gemeinde Pellworm), Mathias Schikotanz (Hochbau KTS Pellworm), Peter Bielenberg, (Sanierungsmanagement) und Werner Schweitzer (Botschafter



PRESSEMITTEILUNG

Husum, Juli 21

(Ehrenamt) für kommunale Entwicklungspolitik im Auftrag des BMZ) am Sonnabend ab 13:45 vor. Ab 18:45 erklärt Ole Dammann (RECASE Regenerative Energie GmbH) „Gülle vergolden: Wie moderne Verfahrenstechnik das Klima schützen kann“.

Zum Abschluss des Workshops wird am Sonntag ab 12:30 beispielsweise durch „Erneuerbare. Nutzen. Gesellschaft“ von Doris Lorenz (Energiebürger SH) und Klaus Andresen (SPR Energie GmbH) verdeutlicht, welche Mehrwerte Energiewende bedeutet und wie die aktive Teilnahme möglich ist. Zudem Nachhaltige gibt Diana Tomsche (get|2|energy GmbH & Co. KG) einen Einblick in die „Wärmeversorgung mit regionalen Brennstoffen“.

Die Slots des Workshops „Erneuerbare.Zukunft.Jetzt.“ bieten Raum für den Erfahrungsaustausch und Diskussionen, um die Themen Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Energie zu behandeln. Die aktive Beteiligung der Gäste an diesem Angebot ist ausdrücklich gewünscht, denn Energiewende ist eine gesamtgesellschaftliche und generationsübergreifende Aufgabe.

(Zeichen 3113 inkl. Leerzeichen)

Ansprechpartner:

Mai-Inken Knackfuß (Geschäftsführung watt_2.0)

Telefon: 04671 60 74 234 / Mobil: 0172 688 62 33 / m.knackfuss@wattzweipunktnull.de

Kurzporträt: watt_2.0 e.V. agiert bereits seit 2011 als schleswig-holsteinweiter und spartenübergreifender Verband mit Mitgliedsunternehmen aus allen Bereichen der Branche – von Sonne, Wind und Biomasse bis hin zu Wärme, Elektromobilität, Energiespeicher und Vermarktung – für die Themen der Energiewirtschaft. Der Verein steht mit der Kompetenz der Mitglieder als neutraler, objektiver und konstruktiver Gesprächspartner für Unternehmen, Institutionen aus Wirtschaft und Wissenschaft und die politischen Vertreter zur Verfügung. **watt_2.0** setzt sich dafür ein, die Potentiale und die Bedeutung der Erneuerbaren Energien aufzuzeigen, die Rolle und die Erfolge der Erneuerbaren greifbar zu machen und die Energiewende in Schleswig-Holstein aktiv mitzugestalten. Hierzu gehört besonders die zukünftige Herangehensweise beim Ausbau der Technologien und dem nachhaltigen Einsatz der erzeugten Energien.